

04. Juni 2014

## Unterhalten und Gutes tun

**Grillabend mit Konzert der Musikkapelle / Spendenübergabe.**



MKO-Chef Michael Moser (rechts) übergab einen Scheck über 1000 Euro an Manfred Göpfrich vom Verein „Hoffnung für Kinder“. Foto: Häringer

WINDEN (hhr). Zum musikalischen Grillabend lud die Musikkapelle Oberwinden MKO) in den Biergarten des ehemaligen Gasthauses Lindenhof ein. Neben Salat, Wurst und Steak vom Grill, frisch zubereitet von der Familie Fackler, gab's natürlich Musik. Viele Gäste kamen zur Veranstaltung am frühen Sonntagabend, schließlich war das Konzert vor dem Beginn des Länderspiels schon fertig.

Nicht zum ersten Mal hat die Musikkapelle den Biergarten als Konzertbühne genutzt. Zu Beginn gab es "Regimentskinder", "Vier Musikanten" (Polka) und auch Modernes, wie "One Moment In Time". Aber es ging nicht nur ums Essen und Unterhaltung, sondern auch darum, Gutes zu tun. Gleich nach dem Stück "Blues Brothers Revue" – auch die Hauptdarsteller im gleichnamigen Film hatten ja Gutes im Sinn – durfte der Vorsitzende der Musikkapelle Oberwinden, Michael Moser, eine Spende an den Chef des Vereins "Hoffnung für Kinder im Elztal und den Seitentälern", Manfred Göpfrich, überreichen. Wie beim Kirchenkonzert im Mai versprochen, sollte ein Teil des Erlöses der Veranstaltung dieser lokalen Organisation zukommen. Auf 1000 Euro hat die Musikkapelle den Betrag aufgerundet und in Form eines Riesenschecks überreicht. Göpfrich bedankte sich für die

großzügige Spende und nutzte die Gelegenheit, seinen Verein und dessen Aktivitäten kurz vorzustellen. Im letzten Jahr seien etwa 80 Familien mit Kindern im Elztal und den Seitentälern unterstützt worden, von einfachen Dingen bis hin zum Einbau eines Behindertenaufzugs.

Nach kurzer Verschnaufpause sorgte die Musikkapelle, aus Urlaubsgründen geleitet von Manfred Dorer und verstärkt durch "Bernie und Jochen" von der Werkkapelle Gütermann, weiter für gute Blasmusik, mit "Mars de Medici", "Herkuleswalzer" oder dem besinnlichen "Skinny Love". Am Schluss durfte natürlich "Ein halbes Jahrhundert", "San Carlo" und die Polka "Albtraum" nicht fehlen. Dann war es Zeit sich zu entscheiden, nach Hause zu gehen, um "Jogis Jungs" gegen Kamerun zu sehen oder noch etwas unter den Linden sitzen zu bleiben. Die meisten entschieden sich für Letzteres.

Autor: hhr